

Betreff:**Beratung des Haushaltes 2023/2024 des Fachbereiches Stadtgrün und Sport****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

24.01.2023

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

25.01.2023

Status

Ö

Beschluss:

Dem Doppelhaushaltsplanentwurf 2023/2024, soweit er in die empfehlende Beschlusszuständigkeit des Umwelt- und Grünflächenausschusses fällt, und den in den Anlagen

1. Anfragen/Anregungen (Anlage 1)
2. Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Doppelhaushalt 2023/24 (Anlage 2)
3. Ergebnishaushalt (Anlage 3)
4. Finanzhaushalt/Investitionsprogramm (Anlage 4)
5. Haushaltsreste (Anlage 5)

aufgeführten Änderungen wird zugestimmt / nicht zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat ermittelbar. Die Darstellung der endgültigen Produkt-Planbeträge erfolgt daher mit der Endausfertigung des Doppelhaushaltsplans 2023/2024.

Zum Jahresabschluss 2021 sind für den Fachbereich Stadtgrün und Sport Haushaltsreste von 22.353.340,03 € (inkl. Ergebnishaushalt) in das Haushaltsjahr 2022 übertragen worden, die sich pandemie- und ressourcenbedingt gegenüber den Vorjahres-Planungen erhöhten. Bis Ende 2027 ist geplant, diese Haushaltsreste sukzessive abzubauen.

Herlitschke**Anlage/n:**

Anlage 1: Anfragen/Anregungen

Anlage 2: Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt

Anlage 3: Ergebnishaushalt

Anlage 4: Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Anlage 5: Haushaltsreste

Anlage 1: Anfragen/ Anregungen zum Doppelhaushalt 2023/ 2024

BIBS-Fraktion	wird durch die Verwaltung ausgefüllt
AntragstellerIn	Teilhaushalt / Org.-Einheit
	20 (65) / FB 65 (FB 67)
	Produkt
	5E. 21 NEU

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2023/2024

<u>Text:</u>
Wann kommen die Schulhöfe mir hoher Sanierungspriorität dran?
Die Schulhofanalyse aus dem Jahr 2021 für die Stadt Braunschweig zeigt auf, dass Schulhöfe zeitgemäßer werden müssen.
Nicht nur steigende Schülerinnenzahlen, sondern auch die Ausweitung der Ganztagsbetreuung sorgen dafür, dass die Anforderungen an Schulhöfe steigen und diese künftig mehr Bewegungsräume, moderne Spielgeräte, Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung und auch Ort der Ruhe aufweisen müssen. Auch die gestiegerte Nachfrage nach Spiel und Bewegung in fast allen Braunschweiger Bezirken und die damit verbundene mögliche Öffnung der Schulhöfe auch nach dem Unterricht sorgt dafür, dass viele Schulen in den kommenden Jahren saniert und neu gestaltet werden müssen, um den Bedürfnissen aller Kinder und Jugendlichen werden zu können.
Die Stadt Braunschweig hat zu diesem Zweck eine umfassende Schulhofanalyse in Auftrag gegeben, in der für jeden einzelnen Schulhof in Braunschweig der Sanierungs- und Entwicklungsbedarf identifiziert wird. Viele Schulhöfe in Braunschweig weisen dabei schon zahlreiche Qualitäten auf, die an zeitgemäße Schulgelände gestellt werden. An insgesamt acht Braunschweiger Schulen besteht jedoch erheblicher Verbesserungsbedarf, was die Ausstattung an Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsqualitäten betrifft. Dazu zählen folgende Schulen: GS Isoldestraße, GS Melverode, GS Schunteraue, Realschule Georg-Eckert-Str., Gymnasium Kleine Burg (Außenstelle Leopoldstr.), Wilhelm-Gymnasium (Hauptstelle und Außenstelle), sowie die BBS V (Außenstelle Leonhardstraße).
Die Schulhofanalyse ordnet alle aufgezählten Schulhöfe der ersten Sanierungspriorität zu und erkennt damit die Dringlichkeit der Sanierungen an. Darüber hinaus empfiehlt die Analyse alle empfohlenen Maßnahmen kurz- und mittelfristig bis 2024 umzusetzen. ¹
Für alle genannten Schulen lassen sich eingeplante Mittel im Haushaltsentwurf der Stadt Braunschweig für die Jahre 2023 und 2024 wiederfinden. So werden unter anderem für die verschiedenen Schulen Finanzmittel zur Erweiterung, zur Sanierung oder zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs vorgesehen. Ob auch Mittel für die Sanierung der einzelnen Schulhöfe vorgesehen ist, bleibt in den einzelnen Positionen des Haushaltsentwurfs jedoch unklar.
Daher fragen wir:
1. Welche Mittel werden für welche Schulen zur Sanierung der Schulhöfe im Haushalt 2023/2024 eingeplant?
2. Bis wann sollen die acht aufgezählten Schulhöfe modernisiert werden?
3. Welche spezifischen Maßnahmen zur Verbesserung der Bewegungs- und Aufenthaltsqualität sollen nach den Empfehlungen der Schulhofanalyse umgesetzt werden?

**Beantwortung der Anfrage Nr. A 150 der
BIBS-Fraktion zum Haushalt 2023/2024**

Text:

Wann kommen die Schulhöfe mit hoher Sanierungsriorität dran?
Die Schulhofanalyse aus dem Jahr 2021 für die Stadt Braunschweig zeigt auf, dass Schulhöfe zeitgemäßer werden müssen.

...

Daher fragen wir:

1. Welche Mittel werden für welche Schulen zur Sanierung der Schulhöfe im Haushalt 2023/2024 eingeplant?
2. Bis wann sollen die acht aufgezählten Schulhöfe modernisiert werden?
3. Welche spezifischen Maßnahmen zur Verbesserung der Bewegungs- und Aufenthaltsqualität sollen nach den Empfehlungen der Schulhofanalyse umgesetzt werden?

Begründung:

ohne

Antwort:

Die Schulhofanalyse aus dem Jahr 2021 stellt die Sanierungsbedarfe und mögliche Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Braunschweiger Schulhöfe dar und ist damit eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Verwaltung. Dennoch können die Ergebnisse nicht uneingeschränkt umgesetzt werden, sondern müssen aufgrund dynamischer Prozesse und veränderter Gegebenheiten (z.B. Zunahme der Schülerzahlen, Ausbau des Ganztagsbetriebes und damit einhergehender Notwendigkeit entsprechender Infrastruktur) immer wieder kritisch hinterfragt und angepasst werden. Die Ergebnisse sind somit als Vorschläge nicht aber als zwingende Handlungsanweisungen zu verstehen.

Dies vorangestellt beantwortet die Verwaltung die Anfrage wie folgt:

GS Isoldestraße: Die Schule wird erweitert und grundlegend saniert. Die Gesamtkosten betragen 14,5 Mio. € (vgl. Vorlagen 18-08201 und 21-16637). Von den Gesamtkosten entfallen rund 960.000 € auf die Außenanlagen. Beide Schulhofbereiche werden für die inklusive Nutzung hergerichtet und an den Erweiterungsbau angepasst. Die Schulhöfe werden im Rahmen der Gesamtmaßnahme voraussichtlich zu Ostern 2025 fertiggestellt.

GS Melverode: Die Schule wird für den Ganztagsbetrieb hergerichtet und anschließend saniert. Die Gesamtkosten betragen 15 Mio. € (vgl. Vorlage 21-17384). Hier von entfallen rund 672.000 € auf die Außenanlagen. Während der in drei Bauabschnitte aufgeteilten Gesamtmaßnahme, die voraussichtlich 2027 fertiggestellt sein wird, müssen auf dem östlichen Schulhof Interimscontainer aufgestellt werden, weil es für den Bauablauf

erforderlich ist, ganze Gebäudeteile gleichzeitig zu sanieren und leerzuziehen. Der Schulhof Süd wird im dritten Bauabschnitt (2025-2026) saniert. Der Schulhof Ost wird nach dem Rückbau der Container im Anschluss an die Gebäudesanierung voraussichtlich im Jahr 2027 fertiggestellt. Der nordöstliche Teil des Schulhofgeländes wird in dieser Maßnahme wegen des anstehenden Sporthallenneubaus nicht berücksichtigt. Im nordwestlichen Teil (Eingangsbereich) werden nur Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Die Grundleitungen werden im Zuge der Sanierung erneuert.

GS Schunteraue: An der Grundschule Schunteraue sind im Rahmen des Ausbaus des Ganztagsbetriebs umfangreiche Hochbau- und Erweiterungsmaßnahmen geplant. Weiterhin ist eine Prüfung der Grundleitungen im Bereich der bestehenden Gebäude erforderlich. Erst nach Abschluss dieser hoch- und tiefbaulichen Maßnahmen ist es sinnvoll den befestigten Schulhofbereich umzugestalten. Aussagen zur zeitlichen Umsetzung dieser Maßnahme können derzeit nicht getroffen werden, eine kurzfristige Umsetzung bis 2024 scheint jedoch nicht realisierbar.

Dies betrifft allerdings nicht den Ersatz und die Erneuerung der Großspielgeräte im hinteren Teil des Schulgrundstücks. Der Bedarf dieser Maßnahme wurde bereits festgestellt, allerdings in den letzten zwei Jahren zurückgestellt, da nicht bekannt war, in welchem Teil des Schulgrundstückes die oben beschriebene Hochbaumaßnahme ausgeführt werden sollte. Vorbehaltlich zur Verfügung stehender personeller Ressourcen könnte die Maßnahme für die Erneuerung der Spielgeräte im Verlauf des Jahres 2023 angestoßen werden.

RS Georg-Eckert-Straße: Die Schulhofanalyse weist für die Realschule Georg-Eckert-Straße keine dringenden Sanierungstätigkeiten im Außenbereich auf, obgleich der Schulhof für qualitative Aufwertungsmaßnahmen einen großen Bedarf aufweist. Es wird geprüft, inwieweit der Schulhof durch geeignete Maßnahmen aufgewertet werden kann. In Abhängigkeit zur Verfügung stehender Haushaltsmittel und Personals könnten mögliche Maßnahmen im Zeitraum 2023-2024 umgesetzt werden.

Gymnasium Kleine Burg (Außenstelle): Derzeit wird von der Verwaltung ein Raumprogramm sowohl für den Außenstandort als auch für den Hauptstandort erstellt. Nach Finalisierung des Raumprogramms kann eine Entscheidung über die Gestaltung und Sanierung der Schulhöfe getroffen werden. Aus diesem Grund sind derzeit keine umfassenden Aufwertungs- und Sanierungsmaßnahmen für diesen Schulhof geplant.

Wilhelm-Gymnasium: Der Schulhof des Wilhelm-Gymnasiums (Hauptstelle) wurde im letzten Jahr in Teilen neu asphaltiert und Unfallgefahren damit beseitigt. Zudem erhielt die Schule einen Bootsanleger inkl. der Erneuerung der Treppenanlage. Weiterhin wurde der Schulgarten umfangreich saniert und durch ein neues grünes Klassenzimmer zusätzlich aufgewertet. Weitere Maßnahmen sind zunächst nicht in Planung, da ein neues Gebäude auf dem Schulgelände entstehen soll. Die Gestaltung des anliegenden Schulhof- und Pausenbereiches wird sich daran anschließen.

Auf dem Schulhof der Außenstelle des Wilhelm-Gymnasiums wurde ebenfalls in großen Teilen neu asphaltiert, um akute Unfallgefahren zu beseitigen. Im Rahmen des Schulsanierungsprogramms wurden auf dem Schulhof Interimscontainer für den Unterricht aufgestellt. Im Nachgang des Sanierungsprogramms und Entfernung der Containeranlage soll auf dem Schulaußengelände eine 2-fach Sporthalle errichtet werden. Nach Abschluss dieser Maßnahme und nach Prüfung sowie ggf. Sanierung der Grundleitungen könnte eine Schulhofumgestaltung mit einer Verbesserung der Bewegungs- und Aufenthaltsqualität erfolgen. Ein Zeitpunkt zur Umsetzung kann jedoch derzeit nicht benannt werden.

BBS V (Außenstelle Leonhardtstraße): Die Außenstelle der BBS V in der Leonhardtstraße wird nach derzeitigem Stand als Schulstandort aufgegeben. Daher sind keine umfassenden Sanierungen, die über die Beseitigung von Unfallgefahren hinausgehen, geplant.

Die für die letztgenannten sechs Schulen in den folgenden Haushaltsjahren eingeplanten Mittel sind für dringende Brandschutzmaßnahmen, WC-Sanierungen, allgem. Gebäudesanierungen und Erweiterungen im Zusammenhang mit der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren (G8/G9) vorgesehen.

I. V.

Herlitschke

Unterschrift (Dez./FBL)

Anlage 2: Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Doppelhaushalt 2023/ 2024

- FU 023 -

SPD-Fraktion
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgeführt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

67 / FB 67

Produkt

3E.67Neu

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Schaukelpark

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo in Braunschweig ein Schaukelpark installiert werden kann.

Begründung

Schaukeln ist beliebt. Schaukelparks bieten für alle Menschen - egal ob klein oder groß, jung oder alt, mit und ohne Einschränkungen - entsprechende Schaukeln. Das Schaukeln fördert auch die Gesundheit, indem Stress abgebaut und gleichzeitig der Gleichgewichtssinn gefördert wird. Gute Laune bekommt jede/r auch dabei.

Gez. Christoph Bratmann

Unterschrift

Versand per E-Mail an FFinanzen@braunschweig.de

Anlage 3: Ergebnishaushalt

- A) Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte
- B) Ansatzveränderungen der Verwaltung –keine–

Teilhaushalt			Sachkonto Art des Ertrages/Aufwands	Antragsteller Ausschuss	Veränderungen in €											
Nr.	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung			2023	2024		2025		2026		2027		Dauer	Anmerkungen	
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Fachbereich 67 - Stadtgrün und Sport					0 + 79.500	0 + 79.500	0 + 79.500	0 + 79.500	0 + 79.500	0 + 79.500	0 + 79.500	0 + 79.500			
1	1.55.5510.XX	Öffentliches Grün / Landschaftspflege	431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+ Sonderv	SPD	Stadtgarten Bebelhof - Urban Gardening (Begründung s. Antrag)	+ 79.500	+ 79.500	+ 79.500	+ 79.500	+ 79.500	+ 79.500	+ 79.500	+ 79.500	dauerhaft	
					Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Bitte auswählen							
2	1.55.5510.XX	Öffentliches Grün / Landschaftspflege	431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+ Sonderv	Bündnis 90/Die Grünen	VHS Braunschweig - Stadtgarten Bebelhof	Zur Sicherung der Finanzierung des Stadtgarten Bebelhof sollen der VHS Mittel in der hier genannten Größenordnung für zunächst zwei Jahre zur Verfügung gestellt werden.								2 Jahre	
					Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Bitte auswählen							

Anträge zum Stellenplan

Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport

1				CDU	Streichung des kw-Vermerks der Stelle 06331 Der kw-Vermerk an der Stelle 06331 (Sachbearbeiter/in Förderprogramm Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrünung) wird gestrichen. (Begründung s. Antrag)									dauerhaft	Anmerkung der Verwaltung: Die Verwaltung hatte im Verwaltungsentwurf zum Stellenplan 2024 vom September 2022 die Änderung des kw 2024-Vermerks in einen kw 5)-Vermerk (Stellenwegfall bei Aufgabenminderung) vorgesehen. Der Stellenbedarf ist abhängig von der weiteren Bereitstellung der Haushaltssmittel für die Förderprogramme. Bislang sind Haushaltssmittel bis 2025 dafür vorgesehen, solange besteht auch der Bedarf für diese Stelle. Der kw 5)-Vermerk ist daher zielgerichtet. Abhängig von der Bereitstellung von Fördermitteln ab 2026 würden auch Personalkosten i. H. v. ca. 77.400 € jährlich weiterhin anfallen.
					Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Bitte auswählen							
2				Bündnis 90/Die Grünen	Stelle „Förderprogramm Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrünung“ Bei der Stelle „Sachbearbeiter/in Förderprogramm Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrünung“ (Stellenplannummer 06331 im Stellenplan 2024) wird der kw-Vermerk gestrichen. (Begründung s. Antrag)									dauerhaft	Anmerkung der Verwaltung: Auf die Anmerkung zum Antrag SP 144 zum StPI 2023 wird verwiesen.
					Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Bitte auswählen							

- FWE 104 -

SPD-Fraktion

Antragsteller/in

Wird durch die Verwaltung ausgerufen
Teilhaushalt / Org.-Einheit
67 / FB 67
Produkt / Kostenart
1.55.5510.XX / 431510

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

Stadtgarten Bebelhof - Urban Gardening

Teilhaushalt: FB 67 Stadtgrün und Sport, Seite: 949

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.55.5510.XX

Produktbezeichnung: _____

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft
 2023 Ab 2023 für _____ Jahre
 2024 Ab 2024 für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
+ 79.500 € + 79.500 €

Es wird zugleich folgende Deckung vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -) für 2023 für/ab 2024
€ €

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWE 105 -

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgerollt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

67 / FB 67

Produkt / Kostenart

1.55.5510.XX / 431510

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2023/2024

Überschrift

VHS Braunschweig - Stadtgarten Bebelhof

Teilhaushalt: FB 20 Finanzen Seite: 403ff.

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Transferaufwendungen, Zeile: 18

Produktnummer: 1.25.2710.01

Produktbezeichnung: Volkshochschulen

Der Antrag gilt: einmalig dauerhaft

2023 Ab 2023
 2024 Ab 2024

für 2 Jahre
 für Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -)

für 2023 für/ab 2024

+ 79.500 €

Es wird zugleich folgende **Deckung** vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____ Seite: _____

Ertrag Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____ Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung:

Deckungsbetrag (+ / -)

für 2023 für/ab 2024

€ €

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

- Stellenplan (für die Verwaltung)
- Stellenübersicht (für die Sonderrechnungen)
- Dauerhaft
 - ab 2023
 - ab 2024
- Vorübergehend
 - 2023
 - 2024
 -

Überschrift

Streichung des kw-Vermerks der Stelle 06331

Beschlussvorschlag

Der kw-Vermerk an der Stelle 06331 (Sachbearbeiter/in Förderprogramm Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrünung) wird gestrichen.

Begründung

Die hierfür vorgesehene Person betreut die auf vier Jahre angelegten Förderprogramme „Baumreich(es) Braunschweig“ und „Gartenreich(es) Braunschweig“. Auf dieser Stelle wird zur Zeit zusätzlich auch das von den Braunschweigern sehr gut angenommene Baumspendenprogramm bearbeitet.

In den letzten Jahren hat die Besetzung dieser Stelle drei Mal gewechselt, weil die jeweilige Mitarbeiterin in der Zwischenzeit eine unbefristete Stelle gefunden hat. Es soll vermieden werden, dass die Abarbeitung des Programmes wieder an einem neuen Stellenwechsel scheitert. Es gibt zur Zeit kaum Bewerber.

gez. Thorsten Köster

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024

- Stellenplan (für die Verwaltung)
- Stellenübersicht (für die Sonderrechnungen)
- Dauerhaft
 - ab 2023
 - ab 2024
- Vorübergehend
 - 2023
 - 2024
 -

Überschrift

Stelle „Förderprogramm Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrünung“

Beschlussvorschlag

Bei der Stelle „Sachbearbeiter/in Förderprogramm Dach-, Fassaden-, Innenhof- und Vorgartenbegrünung“ (Stellenplannummer 06331 im Stellenplan 2024) wird der kw-Vermerk gestrichen.

Begründung

Auch nach Aussage der Verwaltung haben sich die Förderprogramme zum Schutz von Bäumen und Gehölzen und zur Begrünung privater Innenhöfe und Vorgärten sowie das Baumspendenprogramm bewährt und sollten fortgeführt werden. Allerdings ist es schwierig, die hierfür notwendige Stelle zu besetzen. Durch den Wegfall des kw-Vermerks steigen die Chancen, geeignete Bewerber*innen zu finden und dauerhaft zu halten.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Unterschrift

Anlage 4: Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

- A) Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte**
- B) Ansatzveränderungen der Verwaltung**

Haushaltslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen																																							
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport																																																			
Sanierung von Spielplätzen																																																			
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 558.000 558.000 0 0 0 0 0																																																			
<table> <tr> <td>1</td> <td>4E.67 NEU</td> <td>Wasserspielplatz am Muldeweg / Sanierung</td> <td>SBR 221</td> <td>bisher</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>zusätzliche Haushaltssumme für 2023 für die Sanierung des Wasserspielplatzes am Muldeweg</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>neu</td> <td>408.000</td> <td>0</td> <td>408.000</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Veränderung</td> <td>408.000</td> <td></td> <td>408.000</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>Anmerkung der Verwaltung: Die grobe Kostenschätzung der Verwaltung beläuft sich auf 408.000 EUR.</td> </tr> </table>													1	4E.67 NEU	Wasserspielplatz am Muldeweg / Sanierung	SBR 221	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssumme für 2023 für die Sanierung des Wasserspielplatzes am Muldeweg					neu	408.000	0	408.000	0	0	0	0						Veränderung	408.000		408.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Die grobe Kostenschätzung der Verwaltung beläuft sich auf 408.000 EUR.
1	4E.67 NEU	Wasserspielplatz am Muldeweg / Sanierung	SBR 221	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssumme für 2023 für die Sanierung des Wasserspielplatzes am Muldeweg																																							
				neu	408.000	0	408.000	0	0	0	0																																								
				Veränderung	408.000		408.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Die grobe Kostenschätzung der Verwaltung beläuft sich auf 408.000 EUR.																																							
<table> <tr> <td>2</td> <td>4E.67 NEU</td> <td>FB 67: Rampe Aktivspielplatz Schwarzer Berg</td> <td>SBR 330</td> <td>bisher</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>zusätzliche Haushaltssumme für 2023 für die barrierefreie Sanierung der Zuwegungsrampe zum Aktivspielplatz Schwarzer Berg</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>neu</td> <td>150.000</td> <td>0</td> <td>150.000</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Veränderung</td> <td>150.000</td> <td></td> <td>150.000</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>Anmerkung der Verwaltung Die barrierefreie Umgestaltung entsprechend DIN 18040-01 ist aufgrund der topographischen Gegebenheiten nicht ohne Weiteres zu realisieren, da große Höhenunterschiede überwunden werden müssten und der bei einem Gefälle von > 6 % und Zwischenpodesten über eine Länge verlaufen müsste, die das Areal eigentlich nicht hergibt bzw. bei einer Realisierung einen enormen finanziellen Aufwand bedeuten würde. Eine grobe Kostenschätzung geht von ca. 150.000 EUR aus. Aus diesen Gründen und aus fachlicher Sicht wird an dieser Stelle von einer normgerechten barrierefreien Umgestaltung abgeraten.</td> </tr> </table>													2	4E.67 NEU	FB 67: Rampe Aktivspielplatz Schwarzer Berg	SBR 330	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssumme für 2023 für die barrierefreie Sanierung der Zuwegungsrampe zum Aktivspielplatz Schwarzer Berg					neu	150.000	0	150.000	0	0	0	0						Veränderung	150.000		150.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung Die barrierefreie Umgestaltung entsprechend DIN 18040-01 ist aufgrund der topographischen Gegebenheiten nicht ohne Weiteres zu realisieren, da große Höhenunterschiede überwunden werden müssten und der bei einem Gefälle von > 6 % und Zwischenpodesten über eine Länge verlaufen müsste, die das Areal eigentlich nicht hergibt bzw. bei einer Realisierung einen enormen finanziellen Aufwand bedeuten würde. Eine grobe Kostenschätzung geht von ca. 150.000 EUR aus. Aus diesen Gründen und aus fachlicher Sicht wird an dieser Stelle von einer normgerechten barrierefreien Umgestaltung abgeraten.
2	4E.67 NEU	FB 67: Rampe Aktivspielplatz Schwarzer Berg	SBR 330	bisher	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssumme für 2023 für die barrierefreie Sanierung der Zuwegungsrampe zum Aktivspielplatz Schwarzer Berg																																							
				neu	150.000	0	150.000	0	0	0	0																																								
				Veränderung	150.000		150.000	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung Die barrierefreie Umgestaltung entsprechend DIN 18040-01 ist aufgrund der topographischen Gegebenheiten nicht ohne Weiteres zu realisieren, da große Höhenunterschiede überwunden werden müssten und der bei einem Gefälle von > 6 % und Zwischenpodesten über eine Länge verlaufen müsste, die das Areal eigentlich nicht hergibt bzw. bei einer Realisierung einen enormen finanziellen Aufwand bedeuten würde. Eine grobe Kostenschätzung geht von ca. 150.000 EUR aus. Aus diesen Gründen und aus fachlicher Sicht wird an dieser Stelle von einer normgerechten barrierefreien Umgestaltung abgeraten.																																							

Haushaltstesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Skaterpark Prinzenpark												
Instandsetzung Brunnen-Kaskade												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit												
3	4S.67 NEU	Global-Instandhaltungen (Förderprojekte)	SBR 120									
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. 80.000 EUR für 2023 für die Instandsetzung der Brunnen-Kaskaden an der Ostseite des Skaterparks im Prinz-Albrecht-Park. Die Arbeiten sollen im Zuge der Neugestaltung des Skaterparks im Prinz-Albrecht-Park erfolgen.
			neu	80.000	0	80.000	0	0	0	0	0	
			Veränderung	80.000		80.000	0	0	0	0	0	
Anmerkung der Verwaltung:												
Das Projekt ist im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung im Haushalt des FB 67 mit HH-Mitteln i.H.v. 115 TEUR in 2025 auf dem Projekt "Rekonstruktion historische Parkanlagen" geplant und soll durch einen Dritten gefördert werden. Ein Vorziehen des Projektes kann ggf. die erwartete Förderung i.H.v. 25 TEUR gefährden.												
Installation Trinkwasserbrunnen												
26	Baumaßnahmen(Veränderungen)			25.000		25.000	0	0	0	0	0	
4	5E.670064	FB 67: Prinzenpark / Sanierung	SBR 120									
			bisher	753.000	553.000	200.000	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. 25.000 EUR für 2023 für die Realisierung eines Trinkwasserbrunnens. Die Arbeiten sollen im Zuge der Neugestaltung des Skaterparks im Prinz-Albrecht-Park erfolgen.
			neu	778.000	553.000	225.000	0	0	0	0	0	
			Veränderung	25.000		25.000	0	0	0	0	0	

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltstesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Maßnahmen Bestattungswesen												
26 Baumaßnahmen(Veränderungen)												
5	5E.670071	FB 67: Westfriedhof / Neubau	SBR 221									
			bisher	1.750.000	1.750.000	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 1,8 Mio. EUR für 2023 ff. für den Neubau des Weststadtfriedhofes
			neu	3.550.000	1.750.000	1.800.000	0	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung Es sind bereits Finanzmittel i. H. v. 1,75 Mio. EUR (ohne Personalkosten) in
			Veränderung	1.800.000	1.800.000	0	0	0	0	0	0	
Baumpflanzungen												
Baumpflanzungen aufgrund der Stürme, etc. in den letzten Jahren												
6	5S.670036	FB 67: GVG- Ankäufe von Bäumen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN									
			bisher	432.000	252.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0	zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. 200.000 EUR (2023 und 2024 je 100.000 EUR) für die Neupflanzung von Bäumen als Ersatz für die in den letzten Jahren verlorengegangen Bestände aufgrund von Stürmen etc.
			neu	432.000	252.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0	
			Veränderung	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	5S.670036	FB 67: GVG- Ankäufe von Bäumen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN									
			bisher	4.922.200	4.105.200	163.400	163.400	163.400	163.400	163.400	0	zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. 200.000 EUR (2023 und 2024 je 100.000 EUR) für die Neupflanzung von Bäumen als Ersatz für die in den letzten Jahren verlorengegangen Bestände aufgrund von Stürmen etc.
			neu	5.122.200	4.105.200	263.400	263.400	163.400	163.400	163.400	0	
			Veränderung	200.000	0	100.000	100.000	0	0	0	0	

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltsslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt- kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Baumpflanzungen aufgrund der erwarteten Extremwetterereignisse												
10		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	0	
8	5S.670036	FB 67: GVG- Ankäufe von Bäumen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		bisher 432.000	252.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0 zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. jährlich 100.000 EUR für einen "Krisentopf", aus dem bei Bedarf durch Extremwetterereignisse schnell neue Bäume beschafft werden können.
				neu 432.000	252.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0	
				Veränderung 0	0	0	0	0	0	0	0	<u>Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, damit sie ausschließlich für diesen Zweck genutzt werden.</u>
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		500.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	
9	5S.670036	FB 67: GVG- Ankäufe von Bäumen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		bisher 4.922.200	4.105.200	163.400	163.400	163.400	163.400	163.400	0 zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. jährlich 100.000 EUR für einen "Krisentopf", aus dem bei Bedarf durch Extremwetterereignisse schnell neue Bäume beschafft werden können.
				neu 5.422.200	4.105.200	263.400	263.400	263.400	263.400	263.400	0	
				Veränderung 500.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	<u>Die Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, damit sie ausschließlich für diesen Zweck genutzt werden.</u>
Sonstige Grünbaumaßnahmen												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		60.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0	
10	4S.670062	FB 67: Privatgrün/Zusch. För.u.Schutz	CDU-Fraktion		bisher 140.000	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0 zusätzliche Haushaltssmittel für 2023 und 2024 i. H. v. jeweils 30.000 EUR für die Aufstockung des Förderprogrammes "Baumreich(es) Braunschweig"
				neu 200.000	40.000	50.000	50.000	20.000	20.000	20.000	0	
				Veränderung 60.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0	

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltslesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
26 Baumaßnahmen(Veränderungen)												
11	5E.67 NEU	Jugendplatz Biberweg / Sanierung	SBR 321									
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltssmittel für 2023 für die Sanierung und Aufwertung des Jugendplatzes am Biberweg in Ölper
			neu	215.000	0	215.000	0	0	0	0	0	
			Veränderung	215.000		215.000	0	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Die Kostenschätzung für die Sanierung des Jugendplatzes Biberweg beläuft sich auf ca. 215.000 EUR. Für das Projekt wurden Fördermittel vom Land Niedersachsen in Höhe von 35.000 EUR beantragt. Der städtische Anteil von 180.000 EUR kann aus dem TH 67t getragen werden. Es ist vorgesehen, die Haushaltssmittel für 2023 auf ein Einzelprojekt haushaltsneutral umzusetzen.
12	5S.670048	FB 67: Global-Baum.Grünflächen-Abt.67.2	SBR 111									
			bisher	3.938.400	2.813.400	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	0	zusätzliche Haushaltssmittel i.H.v. 15.000 EUR für 2023 für die Errichtung einer ausreichend großen Hundewiese auf städtischem Gelände für die Hundebesitzer im Stadtbezirk 111.
			neu	3.953.400	2.813.400	240.000	225.000	225.000	225.000	225.000	0	
			Veränderung	15.000		15.000	0	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Es wird empfohlen den Antrag abzulehnen, da ein Gesamtkonzept für die Stadt Braunschweig (vgl. VA-Beschluss 21-15375-01 vom 04.05.2021) erstellt worden ist, welches nach 2 Jahren im Jahr 2023 evaluiert werden wird. Erst nach erfolgter Evaluation sollten konkrete weitere Maßnahmen vorgeschlagen werden, wobei nicht in jedem Stadtbezirk eine entsprechende Hundewiese notwendig und/oder umsetzbar erscheint.
13	5S.670048	FB 67: Global-Baum.Grünflächen-Abt.67.2	SBR 321									
			bisher	3.938.400	2.813.400	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	0	zusätzliche Haushaltssmittel für 2023 für die Errichtung einer Calisthenics Anlage im Stadtbezirk Lehndorf-Watenbüttel; die dafür möglichen Plätze sind dem Bezirksrat zur Entscheidung vorzulegen.
			neu	3.983.400	2.813.400	270.000	225.000	225.000	225.000	225.000	0	
			Veränderung	45.000		45.000	0	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten einer solchen Maßnahme werden auf bis zu rd. 45.000 EUR geschätzt. Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen, da derzeit eine Fortschreibung des "Masterplans Sport" erfolgt, auf dessen Basis entsprechende Maßnahmen für die Stadt Braunschweig zur Umsetzung vorgeschlagen werden.

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltstesung 2023 ff. - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
		Teilhaushaltsübergreifend										
		Instandsetzung von Geh- und Radwegen										
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		0	0	0	0	0	0	0	0	
14	4S.670061	FB 67: Global Instandh. Grünflächen	SBR 221									
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2023 für die Instandsetzung der beiden Fahrradwege entsprechend des Antrages 22-18993 (Querung durch den Westpark zwischen Swinemstraße und Pippelweg und der Verbindung Am Lehmann - Arndstraße - Am Klostergang - Alte Frankfurter Straße)
			neu	0	0	*)	0	0	0	0	0	hier: Verbindungs weg Swinemstr. - Pippelweg (Zuständigkeit FB 67)
			Veränderung	0	0	*)	0	0	0	0	0	Anmerkungen der Verwaltung: Die Kostenschätzung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport												
Skaterpark Prinzenpark												
Instandsetzung Brunnen-Kaskade - alter Antrag der Fraktion "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN												
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
1	4S.67 NEU	Global-Instandhaltungen (Förderprojekte)	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		bisher neu Veränderung	0 0 0	0 0 *)	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	<p>zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. 100.000 EUR für 2023, um im Zuge der laufenden Sanierung der Skateranlage im Prinz-Albrecht-Park auch die beiden Maßnahmen a) Reaktivierung der Brunnen-Kaskaden und b) Installation eines Trinkwasserbrunnens realisieren zu können.</p> <p>hier: Reaktivierung der Brunnen-Kaskaden</p> <p>Anmerkung der Verwaltung: Die Haushaltssmittel in Höhe von 100.000 EUR sind noch auf die Reaktivierung der Brunnen-Kaskaden und die Installation des Trinkwasserbrunnens aufzuteilen.</p> <p>Es liegt eine inhaltliche Überschneidung mit dem Antrag des SBR 120 vor, nach dem 80.000 EUR für die Instandsetzung der Brunnen-Kaskaden im Prinzenpark beantragt werden. Es ist nur einer dieser Anträge anzunehmen.</p> <p>Dieser Antrag wurde von der Fraktion "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN" zurückgezogen und durch den Antrag 161 ersetzt.</p>
Instandsetzung Brunnen-Kaskade - neuer Antrag der Fraktion "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN												
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit (Veränderungen)												
2a	5S.670012	Rekonstruktion hist. Park-u.Grünanlagen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		bisher neu Veränderung	1.238.914 1.238.914 0	1.113.914 1.113.914 0	25.000 25.000 0	25.000 25.000 0	25.000 25.000 0	25.000 25.000 0	<p>Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 115.000 EUR für 2025 auf 2023 für die Sanierung des Kaskadenbrunnens im Prinz-Albrecht-Park</p> <p>Anmerkung der Verwaltung: Es liegt eine inhaltliche Überschneidung mit dem Antrag des SBR 120 vor, nach dem 80.000 EUR für die Instandsetzung der Brunnen-Kaskaden im Prinzenpark beantragt werden. Es ist nur einer dieser Anträge anzunehmen.</p>

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0	115.000	0	-115.000	0	0	0	0	
2b	5S.670012	Rekonstruktion hist. Park-u.Grünanlagen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		bisher 1.981.582 neu 1.981.582 Veränderung 0	1.366.582 1.366.582 115.000	100.000 215.000 0	100.000 100.000 -115.000	100.000 100.000 0	100.000 100.000 0	0 0 0	Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 115.000 EUR für 2025 auf 2023 für die Sanierung des Kaskadenbrunnens im Prinz-Albrecht-Park Anmerkung der Verwaltung: Es liegt eine inhaltliche Überschneidung mit dem Antrag des SBR 120 vor, nach dem 80.000 EUR für die Instandsetzung der Brunnen-Kaskaden im Prinzenpark beantragt werden. Es ist nur einer dieser Anträge anzunehmen.
Installation Trinkwasserbrunnen												
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		0	*)	0	0	0	0	0	0	
3	5E.670064	FB 67: Prinzenpark / Sanierung	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		bisher 753.000 neu 553.000 Veränderung -200.000	553.000 553.000 *)	200.000 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. 100.000 EUR für 2023, um im Zuge der laufenden Sanierung der Skateranlage im Prinz-Albrecht-Park auch die beiden Maßnahmen a) Reaktivierung der Brunnen-Kaskaden und b) Installation eines Trinkwasserbrunnens realisieren zu können. hier: Installation eines Trinkwasserbrunnens Anmerkung der Verwaltung: Die Haushaltssmittel in Höhe von 100.000 EUR sind noch auf die Reaktivierung der Brunnen-Kaskaden und die Installation des Trinkwasserbrunnens aufzuteilen. Es liegt eine inhaltliche Überschneidung mit dem Antrag des SBR 120 vor, nach dem 25.000 EUR für die Realisierung eines Trinkwasserbrunnens bereitgestellt werden sollen. Es ist nur einer dieser Anträge anzunehmen. Dieser Antrag wurde von der Fraktion "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN" zurückgezogen und durch den Antrag 161 ersetzt.

*) eine aktuelle Kostenermittlung liegt noch nicht vor

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 67 - Stadtgrün und Sport												
Fahrzeugbeschaffungen												
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)												
1	5E.670084	FB 67: LKW-Hubsteiger/Ersatzbeschaffung	bisher neu	270.000 370.000	0 0	0 370.000	270.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. 100.000 EUR für 2024 für die Ersatzbeschaffung eines Lkw-Hubsteigers für die Baumpflege - Grund: Preissteigerungen (Gesamtkosten bisher: 270.000 EUR; Gesamtkosten neu: 370.000 EUR) Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 100.000 EUR
			Veränderung	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	
				VE 2024:	270.000	VE 2024 neu:	370.000	VE 2024 Veränderung:	100.000			

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen
sonstige Instandhaltungsmaßnahmen im Teilhaushalt 67												
17		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		369.000	0	153.000	205.500	3.500	3.500	3.500	0	
2	4S.670001	FB 67:Instandh.FB 67 allgem. (ohne 67.3)		bisher neu	10.409.900 10.426.900	7.428.900 7.428.900	596.200 599.200	596.200 599.700	596.200 599.700	596.200 599.700	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel in Höhe von 3.000 EUR für 2023 und jeweils 3.500 EUR für 2024-2027 für die Anpassung der jährlichen Softwarewartung für die Software ArcGIS.
			Veränderung		17.000	0	3.000	3.500	3.500	3.500	0	
3	4S.670001	FB 67:Instandh.FB 67 allgem. (ohne 67.3)		bisher neu	10.409.900 10.709.900	7.428.900 7.428.900	596.200 746.200	596.200 746.200	596.200 596.200	596.200 596.200	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel i.H. v. jährlich 150.000 EUR für 2023 und 2024 für Fahrzeuginstandhaltungen (Grund: Alterstruktur der Fahrzeuge und lange Lieferzeiten für Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen)
			Veränderung		300.000	0	150.000	150.000	0	0	0	
4	4S.670058	FB 67: Instandh. Flächen Biodiv./Klima		bisher neu	1.148.000 1.200.000	233.000 233.000	183.000 183.000	183.000 235.000	183.000 183.000	183.000 183.000	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel i. H. v. insgesamt 52.000 EUR für 2024 für die Entwicklungspflege Neuanpflanzung Bäume
			Veränderung		52.000	0	0	52.000	0	0	0	

Haushaltslesung 2023ff - Investitionsprogramm 2022 - 2027 - Ansatzveränderungen der Verwaltung (ohne Experimentierklausel)

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2023 in €	2024 in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	Restbedarf ab 2028 in €	Bemerkungen	
Sonstige investive Baumaßnahmen Teilhaushalt 67													
	26	Baumaßnahmen (Veränderungen)		0	0	300.000	-300.000	0	0	0	0		
5	5E.670005	Hauptschulgarten / Sanierung		bisher neu	1.231.828 1.231.828	801.828 801.828	150.000 150.000	70.000 70.000	70.000 70.000	70.000 70.000	0 0	zusätzliche VE zu Lasten 2024 für die Plattform Dowesee in Höhe von 70.000 EUR	
			Veränderung		0	0	0	0	0	0	0		
				VE 2024:	0	VE 2024 neu:	70.000	VE 2024 Veränderung:	70.000				
6	5S.670011	FB 67:Global-Grün- und Spielanlagen		bisher neu	9.333.100 9.333.100	4.989.000 4.989.000	924.100 924.100	830.000 1.130.000	830.000 530.000	830.000 830.000	930.000 930.000	0 0	Vorziehen einer Teilfinanzrate in Höhe von 300.000 EUR für die Beschaffung von Vermögensgegenständen über 1.000 EUR von 2025 auf 2024 Erhöhung der VE zu Lasten 2024 um 300.000 EUR Reduz. der VE zu Lasten 2025 um 300.000 EUR
			Veränderung		0	0	0	300.000	-300.000	0	0		
				VE 2024:	830.000	VE 2024 neu:	1.130.000	VE 2024 Veränderung:	300.000				
				VE 2025:	830.000	VE 2025 neu:	530.000	VE 2025 Veränderung:	-300.000				
Teilhaushaltsübergreifend													
Ausstattung BC III													
BC III Teilhaushalt 67													
	17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)		38.000	38.000	0	0	0	0	0	0		
7	5S.670025	FB 67:GVG- FB 67 allgemein		bisher neu	484.700 519.700	100.400 100.400	103.500 138.500	70.200 70.200	70.200 70.200	70.200 70.200	70.200 70.200	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel i.H.v. 35.000 EUR für 2023 für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1.000 EUR netto für den FB 67 allgemein. (Grund: Ausstattung der Büros mit Doppelkopfleuchten im BC III)
			Veränderung		35.000	0	35.000	0	0	0	0	0	
				VE 2024:	830.000	VE 2024 neu:	1.130.000	VE 2024 Veränderung:	300.000				
				VE 2025:	830.000	VE 2025 neu:	530.000	VE 2025 Veränderung:	-300.000				
8	5S.670027	FB 67:GVG-Bestattungsw.(ohne Krema)		bisher neu	192.600 195.600	15.200 15.200	37.000 40.000	35.100 35.100	35.100 35.100	35.100 35.100	35.100 35.100	0 0	zusätzliche Haushaltssmittel i.H.v. 3.000 EUR für 2023 für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen bis 1.000 EUR netto für den FB 67 allgemein. (Grund: Ausstattung der Büros mit Doppelkopfleuchten im BC III)
			Veränderung		3.000	0	3.000	0	0	0	0	0	
				VE 2024:	830.000	VE 2024 neu:	1.130.000	VE 2024 Veränderung:	300.000				
				VE 2025:	830.000	VE 2025 neu:	530.000	VE 2025 Veränderung:	-300.000				

- FWI 129 -

Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgeföllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
67 / FB 67

Projekt-Nr.
5S.670036

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024 / INVESTITIONSPROGRAMM 2022 - 2027

Neues Projekt

Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: 5S.670036

Seite des Investitionsprogramms:

Bezeichnung des Projektes:

GVG-Ankäufe von Bäumen

Baukosten

Beschaffungskosten

Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2023 mehr/weniger (+/-) €

Beantragte Veränderung zum Haushalt 2024 Mehr/weniger (+/-) €

2. Es wird beantragt, im Haushalt 2023/2024 eine Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von €

zu Lasten der Jahre 2024 in Höhe von €

2025 in Höhe von €

2026 in Höhe von €

2027 in Höhe von €

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen €

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamt-kosten	Vorjahre	2023	2024	Planungsraten 2025	2026	2027	Restbedarf ab 2028
200		100	100				

Begründung:

Da in den letzten Jahren mehr Bäume z.B. durch Stürme und Dürresommer verloren gingen als neue gepflanzt werden könnten, soll der Ansatz für die Neupflanzung von Bäumen, die in der Vergangenheit verloren gegangen sind, erhöht werden. Dies ist insbesondere für eine Verbesserung des Stadt- und Mikroklimas wichtig.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWI 130 -

Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
67 / FB 67

Projekt-Nr.
5S.670036

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024 / INVESTITIONSPROGRAMM 2022 - 2027

Neues Projekt

Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: 5S.670036

Seite des Investitionsprogramms:

Bezeichnung des Projektes: GVG-Ankäufe von Bäumen

Baukosten

Beschaffungskosten

Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2023 mehr/weniger (+/-) €

Beantragte Veränderung zum Haushalt 2024 Mehr/weniger (+/-) €

2. Es wird beantragt, im Haushalt 2023/2024 eine Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von €

zu Lasten der Jahre 2024 in Höhe von €

2025 in Höhe von €

2026 in Höhe von €

2027 in Höhe von €

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen €

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamt-kosten	Vorjahre	2023	2024	Planungsraten 2025	2026	2027	Restbedarf ab 2028
500		100	100	100	100	100	

Begründung:

Auch in den kommenden Jahren wird es nach den Prognosen verstärkt zu Extremwetterereignissen kommen, die z.B. im Fall von Stürmen oder extremer Dürre zum Verlust von Bäumen führen können. Um hierauf schnell reagieren zu können, soll ein „Krisentopf“ eingerichtet werden, aus dem bei Bedarf schnell neue Bäume beschafft werden können. Diese Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, so dass sichergestellt ist, dass sie ausschließlich für diesen Zweck genutzt werden

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWI 136 -

CDU-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgeföllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

67 / FB 67

Projekt-Nr.

4S.670062

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024 / INVESTITIONSPROGRAMM 2022 - 2027

Neues Projekt

Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: 4S.670062

Seite des Investitionsprogramms:

1301

Bezeichnung des Projektes:

FB 67: Privatgrün/Zusch. För.u.Schutz

Baukosten

Beschaffungskosten

Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2023	mehr/weniger (+/-)	+ 30.000 €
Beantragte Veränderung zum Haushalt 2024	Mehr/weniger (+/-)	+ 30.000 €

2. Es wird beantragt, im Haushalt 2023/2024 eine Verpflichtungsermächtigung

zu Lasten der Jahre	in Höhe von	€
	2024 in Höhe von	€
	2025 in Höhe von	€
	2026 in Höhe von	€
	2027 in Höhe von	€

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen

€

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamt-kosten	Vorjahre	2023	2024	2025	2026	2027	Restbedarf ab 2028
220.000	40.000	50.000	50.000	20.000	20.000	20.000	0

Begründung:

Es wird die Aufstockung des Förderprogrammes „Baumreich(es) Braunschweig“ für zunächst zwei Jahre um jeweils 30.000 Euro auf sodann insgesamt 50.000 Euro beantragt. Im laufenden Jahr 2022 war der Fördertopf bereits im September vollständig ausgeschöpft. Es steht zu erwarten, dass bei den Bürgerinnen und Bürgern der Bedarf für Fördermittel aufgrund der erhöhten Anträge im Rahmen von Klimaanpassungsmaßnahmen auch in den folgenden Jahren hoch bleibt.

gez. Thorsten Köster

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
67 / FB 67
Projekt-Nr.
5E.670064

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024 / INVESTITIONSPROGRAMM 2022 - 2027

Neues Projekt

Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: 5E.670064

Seite des Investitionsprogramms:

1302

Bezeichnung des Projektes: FB 67: Prinzenpark / Sanierung

Baukosten

Beschaffungskosten

Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2023 mehr/weniger (+/-) +100.000 €
Beantragte Veränderung zum Haushalt 2024 Mehr/weniger (+/-) €

2. Es wird beantragt, im Haushalt **2023/2024** eine Verpflichtungsermächtigung

zu Lasten der Jahre	in Höhe von	€
	2024 in Höhe von	€
	2025 in Höhe von	€
	2026 in Höhe von	€
	2027 in Höhe von	€

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen €

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamt-kosten	Vorjahre	2023	2024	Planungsraten 2025	2026	2027	Restbedarf ab 2028

Begründung:

Der Ansatz für die laufende Sanierung der Skateranlage im Prinz-Albrecht-Park soll erhöht werden, um im diesem Zuge auch die beiden Maßnahmen a) Reaktivierung der Brunnen-Kaskaden und b) Installation eines Trinkwasserbrunnens im Umfeld der Skateranlage realisieren zu können. Damit soll entsprechenden Beschlüssen des SBR 120 gefolgt werden.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWI 161 -

Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit 67 / FB 67
Projekt-Nr. 5S. 670012

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2023/2024 / INVESTITIONSPROGRAMM 2022 - 2027

Neues Projekt

Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: 5S. 670012

Seite des Investitionsprogramms:

1304

Bezeichnung des Projektes:

Rekonstruktion hist. Park- u. Grünanlagen

Baukosten

Beschaffungskosten

Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2023 mehr/weniger (+/-) €

 Beantragte Veränderung zum Haushalt 2024 Mehr/weniger (+/-) €

2. Es wird beantragt, im Haushalt **2023/2024** eine Verpflichtungsermächtigung

 in Höhe von €

 zu Lasten der Jahre 2024 in Höhe von €

 2025 in Höhe von €

 2026 in Höhe von €

 2027 in Höhe von €

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen €

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamt-kosten	Vorjahre	Planungsraten					Restbedarf ab 2028
		2023	2024	2025	2026	2027	
115		+115		-115			

Begründung:

Die Sanierung des Kaskadenbrunnens im Prinz-Albrecht-Park war bislang für das Jahr 2025 vorgesehen. Diese Maßnahme soll um zwei Jahre vorgezogen und bereits im Jahr 2023 umgesetzt werden. Hierzu sollen haushaltsneutral Mittel aus dem oben genannten Projekt von 2025 auf das Jahr 2023 umgelegt werden.

gez. Lisa-Marie Jalyschko, Helge Böttcher

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Anlage 5: Haushaltsreste für die Jahre 2022 bis 2027

Doppelhaushaltsplanung 2023/ 2024**Geplante Haushaltsreste für die Jahre 2022 – 2027**

Org.-Einheit	Ist-Wert	Planung					
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
FB 67	22.353.340,03 €	20.920.118,46 €	18.000.000,00 €	14.000.000,00 €	12.500.000,00 €	11.000.000,00 €	10.000.000,00 €